

Türsprechanlage

Benutzerhandbuch



Sicherheitshinweise



Warnung!

Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, wird keine Haftung übernommen. Für Folgeschäden und Schäden bei dritten Personen übernehmen wir keine Haftung!



Vorsicht!

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantie- und Gewährleistungsanspruch.



Warnung!

Erstickungsgefahr und Gefährdung der Gesundheit durch Lithium-Ionen Akkus und Batterien! Kinder können Kleinteile, Verpackungs- oder Schutzfolien verschlucken. Halten Sie Kinder vom Produkt oder dessen Verpackung fern! Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Sollte Ihr Kind eine Batterie verschluckt haben, gehen Sie sofort zum Arzt!



Vorsicht!

Führen Sie Reparaturen am Produkt niemals selbst durch. Öffnen Sie das Produkt nicht. Das Produkt enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Wenden Sie sich bei einem Defekt an unseren Kundendienst.



Warnung! Arbeiten am Stromnetz.

Vorsicht bei vorhandenen Überwachungsanlagen. Achten Sie darauf, dass alle Geräte vom Stromnetz getrennt sind.

Verwenden Sie nur Original-Netzteile und die für das Produkt passende Spannungsversorgung.

Nehmen Sie im Zweifel die Montage, Installation und Verkabelung nicht selbst vor, sondern überlassen Sie dies einem Fachmann. Nicht fachmännisch durchgeführte Installationen und Arbeiten am Stromnetz stellen für Sie selbst und andere Personen eine Gefährdung dar. Nehmen Sie Verkabelungen so vor, dass Netz- und Niederspannungskreise stets getrennt verlaufen und an keiner Stelle miteinander verbunden sind.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Hartford Electronics GmbH, Rheinlanddamm 201a, 44139 Dortmund, dass sich dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Anforderungen folgender EU-Richtlinien entspricht:

RED - Funkanlagen (RED- Radio equipment) - 2014/53/EU (Geräteklasse 1) Elektromagnetische Verträglichkeit (Electromagnetic compatibility) - 2014/30/EU Niederspannungsrichtlinie (Low Voltage Directive) - 2014/35/EU RoHS Richtlinie (RoHS directive) - 2011/65/EU, 2015/863/EU



Das CE-Zeichen auf dem Produkt bestätigt die Konformität. Die Konformitätserklärung zu diesem Produkt erhalten Sie auf www.berghoch.de unter Downloads.

Dies ist ein Produkt der Klasse A. In Wohnumgebungen kann dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall obliegt es dem Anwender, angemessene Maßnahmen zur Beseitigung der Störung zu ergreifen.



Angabe für den Innenmonitor B-100M, WLAN 2.4 GHz



Frequenzbereich (MHz) Benutzte Kanäle max. Strahlungsleistung 2400 - 2483.5 1 - 13 100 mW (EIRP)

Angabe für die Türausseneinheit B-Tx100, RFID Leseeinheit



Frequenzbereich (MHz)
13.56 Mhz

Technische- und Software-Änderungen vorbehalten, alle Abbildungen ähnlich.

Inhaltsverzeichnis)

Innen Monitor	6
Tasten	
Anschlüsse	
Montage	7
System Passwort	7
Menü Oberfläche	8
Symbole	9
Interkom 1	10
Nicht stören	10
Anrufe verpasst	11
Kameras	11
Klingelton	12
Allgemein	12
System	13
Verwaltung 1	13
Geräte	14
	15
Übersicht & Anschlüsse1	15
System Passwort	16
Klingeltasten Aussenstation	17
Einstellung Klingeltasten	18
	19
	21
Netzwerk System	27
Netzwerk System Geräte Adresse	28
Netzwerk System Beispiel 2	29
Netzwerksuche	32
Update Klingelzuweisung 3	33
Onsite Tools	
Update doppelte Tasten	35
Türstation B-TBx	
Übersicht & Anschlüsse 3	
Einrichtung Einfamilienhaus 3	38
Einrichtung Mehrfamilienhaus 3	39
Türklingel	40
	40
Türklingel	40 40
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4	40 40 42
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4	40 40 42 42
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4 Zuweisung von Schlüsselkarten 4	40 40 42 42 42
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4 Zuweisung von Schlüsselkarten 4 Karten Info 4	40 40 42 42 42 43
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4 Zuweisung von Schlüsselkarten 4	40 40 42 42 42 43
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4 Zuweisung von Schlüsselkarten 4 Karten Info 4 Karten löschen 4	40 40 42 42 43 44
Türklingel 4 Türklingel B-TK50 4 Karten 4 Kartentypen 4 Zuweisung von Schlüsselkarten 4 Karten Info 4	40 40 42 42 43 44 45

Inhaltsverzeichnis

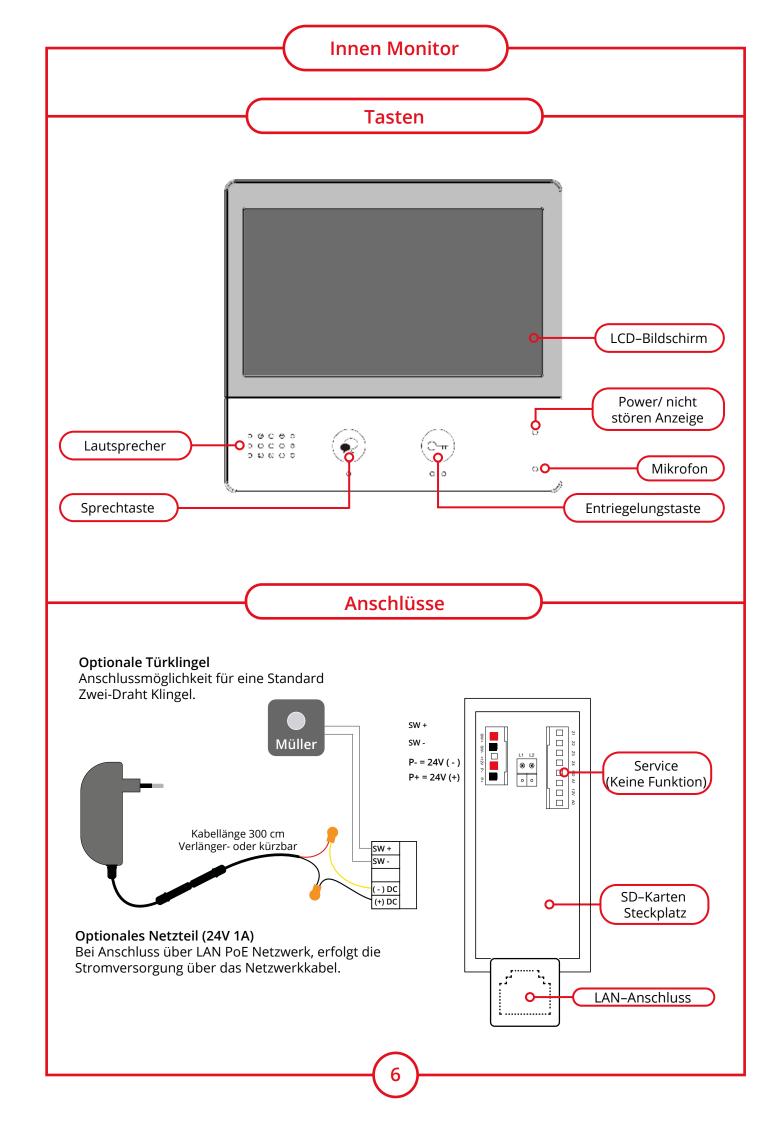
Start	tbildschirm Klingeltasten Dateien.	46
Hint	ergrundbild Hintergrundbild	47 47
APP	APP Bedienung . APP Installieren . APP Anmeldung . APP Hauptmenü . APP Verlauf . APP Verbindung Zurücksetzen .	49 49 50 51 52
Sons	Elektr. Türschloss Einbindung IP-Kameras B-M100 Monitor mit IP Kameras verbinden WLAN Einstellungen Router Einstellungen WLAN Netzwerkmodus Stromversorgung Zusatzmodul Tür. Montage. Anschluss Beispiel Anschluss Schloss Programmierung Adressierung. Werkseinstellungen	53 55 56 57 58 59 61 62 62 63 64
Tech	B-M100. B-Tx100 B-TK50.	66 67 68

Wir empfehlen einen Standard PoE+ Switch, das + steht für mehr Versorgungsspannung bei IP-Video Anwendungen. BERGHOCH PoE Switcher sind nicht kompatibel, da diese mit 24V PoE arbeiten.

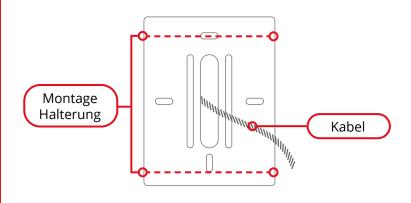
Bei einer Entfernung von 30m bis 60m = CAT6-Kabel verwenden. Bei einer Entfernung von 60m bis max. 100m = CAT7-Kabel verwenden.

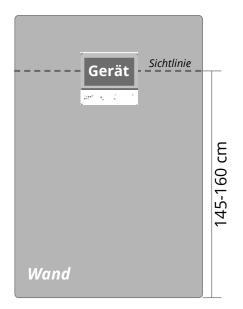
Testen Sie das Kabel bitte vor dem Verlegen! Qualitätsunterschiede zwischen Herstellern können zu Störungen führen.

Bei der Verlegung unter Putz/Fassade empfiehlt sich der Kauf von Netzwerkkabeln auf Rolle. Netzwerkkabel-Rollen gibt es als Verlegekabel in verschiedenen Längen.



Montage





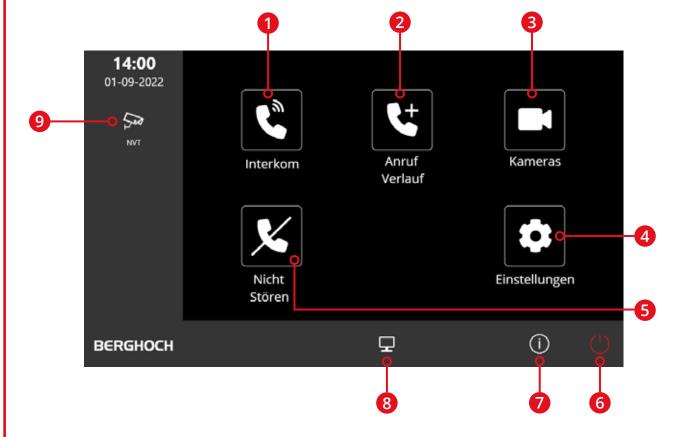
System Passwort

Nutzen Sie bitte das Standard Passwort, wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.



Standard Systempasswort: **6666666**

Menü Oberfläche



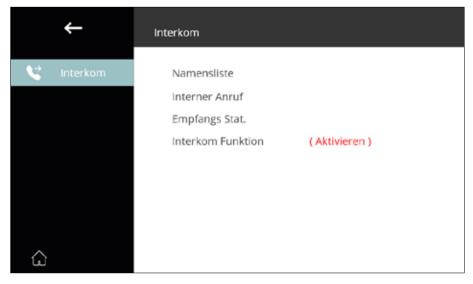
- 1 Interkom Ermöglicht Ihnen, andere Innen-Stationen anzurufen
- 2 Anrufverlauf Ermöglicht Ihnen, die Anrufliste anzuzeigen
- Kameras Ermöglicht die Anzeige der Türstationen und Kameras
- 4 Einstellungen Einstellungen der Innenstation
- 5 Nicht stören Ermöglicht die Aktivierung der Funktionen "Nicht stören"/ "Umleiten" zur APP.

- 6 Stand By Bildschirm ausschalten
- 7 Infos Ermöglicht Ihnen, Informationen über das Gerät anzuzeigen
- 8 Statusleiste
 Zeigt Symbole an, die den Status
 der Innenstation anzeigen
- **9** Verknüpfungen Anzeige der Links

Symbole

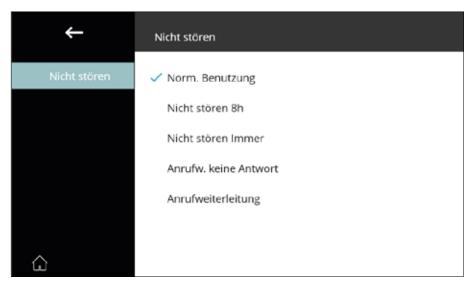
×	Verpasster Anruf	Anzeige bei ungelesenen verpassten Anrufen. Klicken, um den verpassten Anruf in der Verknüpfung zu überprüfen.
4 0	Nicht stören	Zeigt an, dass sich das Gerät im Modus "Nicht stören" befindet.
Œ	Anruf umleiten	Zeigt an, dass sich das Gerät im Modus "Anruf umleiten" befindet.
모	Gerät online	Zeigt an, dass das Gerät online ist, aber keine Internetverbindung besteht.
\bigcirc	Cloudserver funktioniert	Zeigt an, dass das Gerät mit dem Cloud-Server verbunden ist.
ᡌ	Kein Cloud-Server	Zeigt an, dass das Gerät nicht mit dem Cloud-Server verbunden ist.
	Cloud-Server-Störung	Zeigt an, dass die Cloud-Server-Verbindung des Gerätes eine Störung hat.
(4)	Stumm	Zeigt an, dass sich das Gerät im "Stumm"-Modus befindet.
	Aufzeichnung	Zeigt an, dass das Gerät aufzeichnet.
旦》	Reden	Zeigt an, dass sich das Gerät im Status "Sprechen" befindet.
•	Freischalten	Zeigt an, dass die entsprechende Tür geöffnet wird.

Interkom



Namensliste	Telefonbuch für Interne Rufnummern
Interner Anruf	Anruf zu einem anderen Monitor
Empfangs-Stat.	Einstellung der Empfangs-Station
Interkom Funktion	Hören und Sprechen gleichzeitig

Nicht stören



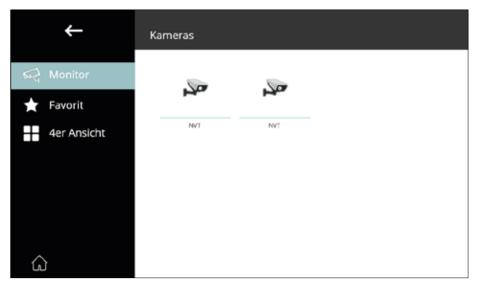
Norm. Benutzung	Geräte Klingelton ist eingeschaltet
Nicht stören - 8h	Klingelton für 8h aus
Nicht stören - Immer	Klingelton ausgeschaltet
Anrufw. keine Antwort	Bei keiner Antwort - Weiterleitung
Anrufweiterleitung	Sofortige Weiterleitung zur APP

Anrufe verpasst



Verpasst	Anzeige der verpassten Anrufe
Eingehend	Anzeige der eingehenden Anrufe
Ausgehend	Anzeige der ausgehenden Anrufe
Wiedergabe	Wiedergabe der Video-Aufnahmen
Alle löschen	Anrufverläufe löschen

Kameras



Monitor	Anzeige von angeschlossenen IP-Kameras
Favorit	Anzeige der Favoriten
4er Ansicht	Gleichzeitige Anzeige von 4 Kameras

Klingelton





Lautstärke	Einstellung der Klingellautstärke
Länge	Wie lange der Monitor klingelt
Türstation TS	Auswahl Klingelton Türstation
Haupteing. CDS	Auswahl Klingelton Haupteingang
1er Türst. OS	Auswahl Klingelton Türklingel
Nachrichten	Nachrichten Klingelton
Türklingel	Auswahl Klingelton Türklingel
Interkom	Auswahl Klingelton Interne Anrufe
Alarmton	Auswahl Klingelton Alarmton

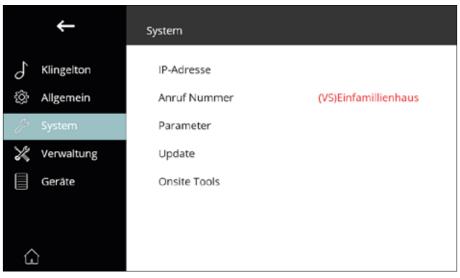
Allgemein





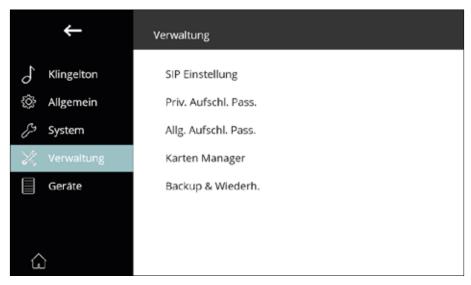
Datum und Zeit	Einstellung Datum und Uhrzeit
Sprache	Auswahl der Sprache
Monitor Zeit	Standby Zeit Monitor
Verknüpf. einstellen	Menüpunkte auf der Hauptseite
SD-Karte	Einstellung SD-Karte
Aut.schließen	Türschließen
Aut.Aufschl.	Türaufschließen
Namenliste	Name auf dem Klingelschild
Tastenton	Monitor Tastenton Ein/Aus

System



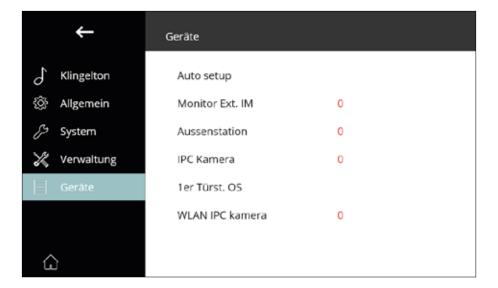
IP-Adresse	Netzwerk Einstellungen
Anruf Nummer	Auswahl des Modus
Parameter	Weitere Einstellungen
Update	Update der Geräte
Onsite Tools	Weitergehende Einstellungen Installateur

Verwaltung



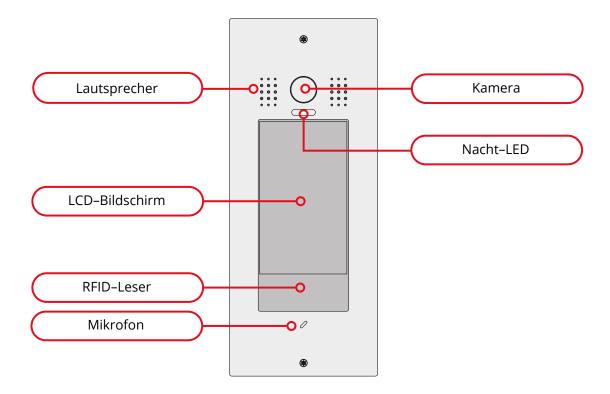
SIP Einstellung	Weitergehende Einstellungen SIP
Priv. Aufschl. Pass	Privates Tür Passwort
Allg. Aufschl. Pass.	Allgemeines Tür Passwort
Karten Manager	Aufschließkarten Manager
Backup & Wiederh.	Einstellungen sichern und wiederherstellen

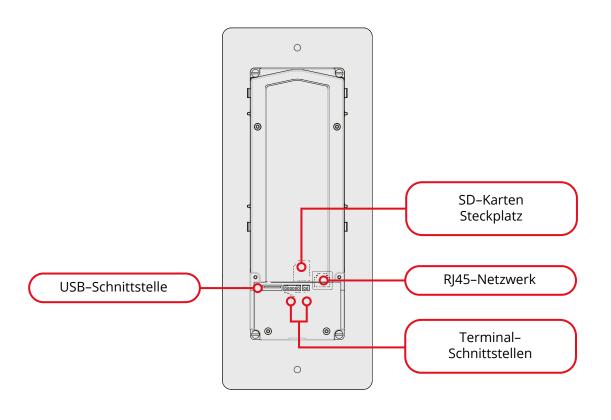
Geräte

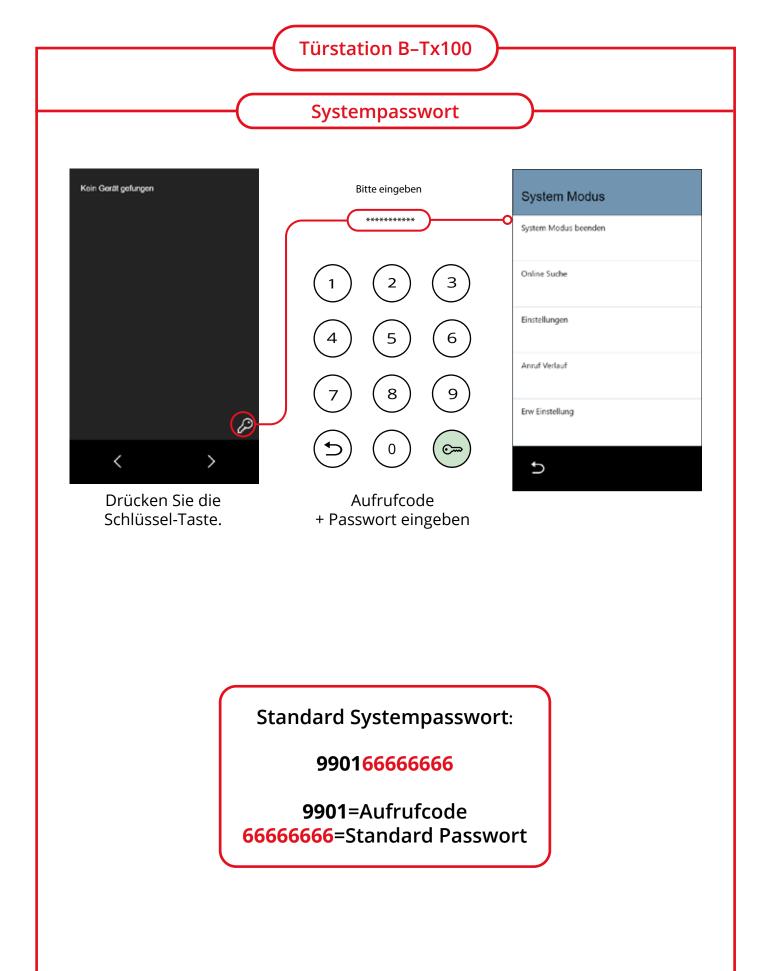


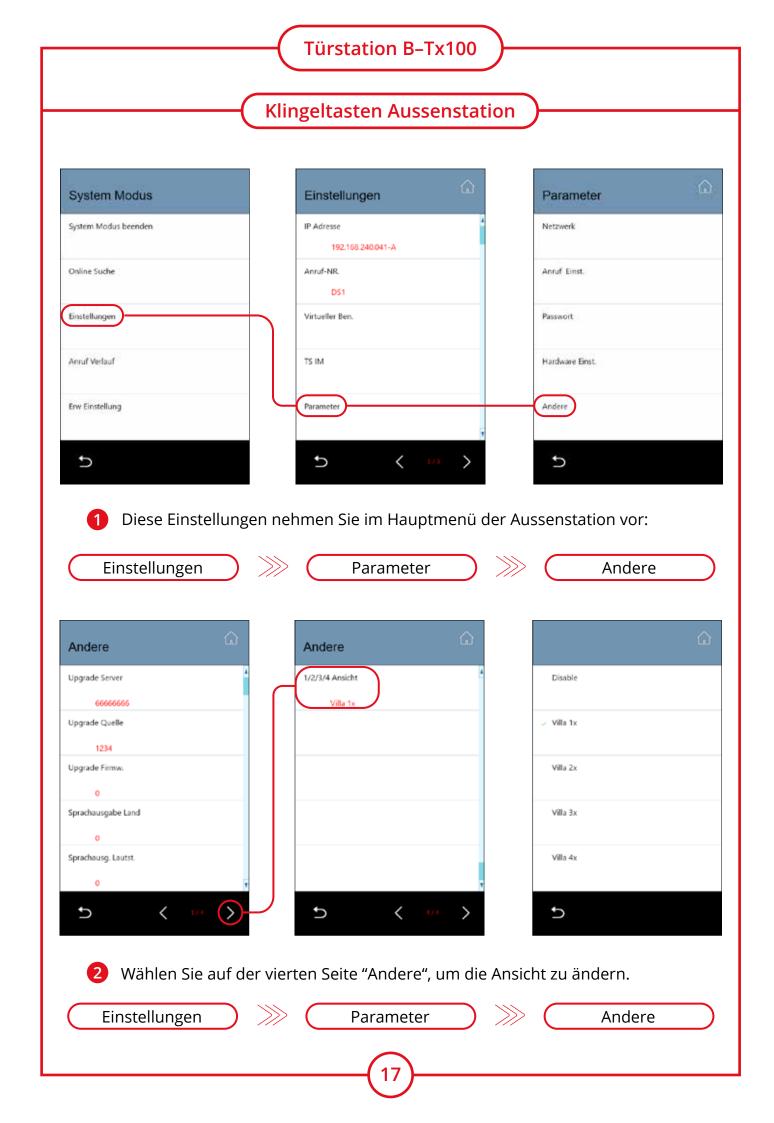
Auto Setup	Automatische Einstellung
Monitor Ext. IM	Nummer für den Innen Monitor
Aussenstation	Nummer für die Aussenstation
IPC Kamera	Einstellungen für die IP-Kameras, wenn In- nen Monitor über RJ45 mit den Hauptrouter verbunden wird.
1er Türst. OS	Anlernen der kleinen B-TK50 Türklingel
WLAN IPC Kamera	IP-Kameras einbinden, wenn der Innen Monitor über WLAN mit dem Hauptrouter verbunden ist.

Übersicht & Anschlüsse



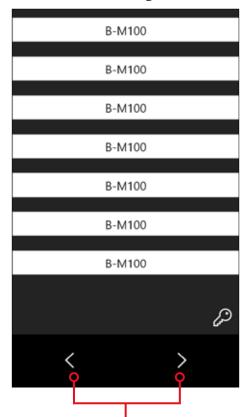






Einstellung Klingeltasten

Disable: Modell für Mehrfamilien HausBis zu 250 Klingeltasten



Seitenzahl ändern

Benutzten Sie



um die Seitenzahl zu ändern.









Haus 1x

Haus 2x

Haus 3x

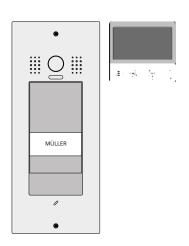
Haus 4x

Einfamilien Haus 1x Monitor

Beispiel Einfamilien Haus (VS)

1x Klingeltaste

1x Aussenstation B-Tx100
1x Innenmonitor B-M100



- 1 Alle Komponenten an den Strom bzw. am PoE Switch anschließen.
- 2 An der Aussenstation muss nichts weiter eingestellt werden.
 - 1x Klingelschild ist bereits die Werkseinstellung.



Wechseln Sie in die Einstellungen > System (Passwort ab Werk ist 66666666) und klicken auf den Standardnamen rechts bei Namensliste.

Geben Sie den Namen (z.B. MÜLLER) ein der Aussen erscheinen soll.



HINWEIS:

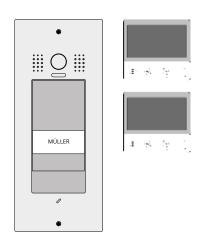
Das System ist nun eingerichtet. Wenn Sie noch weitere Innenmonitore in Ihrem Einfamilien Haus installiert haben möchten, fahren Sie bitte mit Punkt Vier auf der nächsten Seite fort.

Einfamilien Haus 2x Monitor

Beispiel Einfamilien Haus (VS) mit mehreren Innenmonitoren

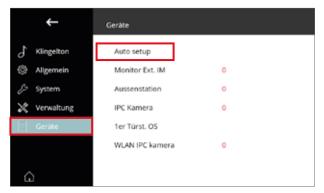
1x Klingeltaste
Die Monitore klingeln gleichzeitig

1x Aussenstation B-Tx100 z.B. 2x Innenmonitor B-M100



Führen Sie das Auto setup durch, der aktive Monitor wird automatisch als Hauptmonitor und alle anderen als Nebenmonitor konfiguriert.

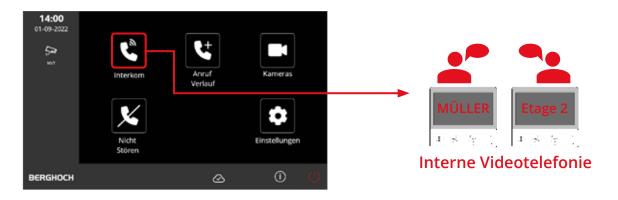
Am Nebenmonitor wechseln Sie in die Einstellungen > System (Passwort ab Werk ist 6666666) und klicken auf den Standardnamen rechts bei Namensliste. Geben Sie den Namen (z.B. Etage 2) ein, den der Nebenmonitor haben soll.





HINWEIS:

Die Namen z.B. Etage 2 werden Ihnen angezeigt wenn Sie zwischen den Innenmonitoren einen internen Anruf tätigen.

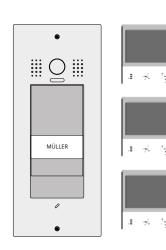


Mehrfamilien Haus 3x Monitor

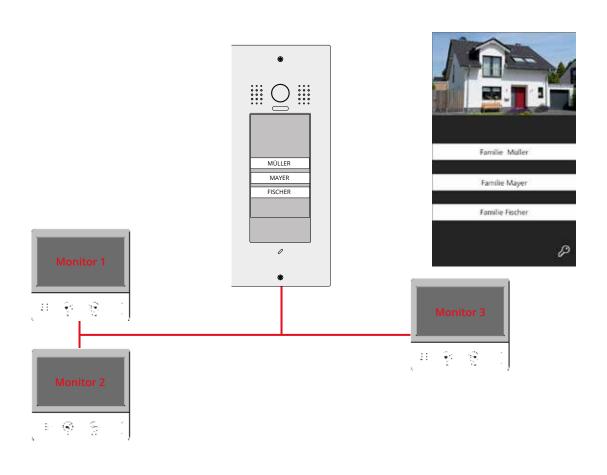
Beispiel Mehrfamilien Haus (SS)

2 – 250x Klingeltasten Die Monitore klingeln unabhängig voneinander

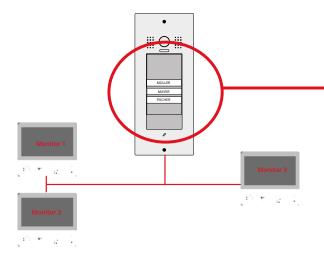
> 1x Aussenstation B-Tx100 3x Innenmonitor B-M100



- 1 Alle Komponenten an den Strom bzw. am PoE Switch anschließen.
- 2 Stellen Sie die Klingeltasten, wie auf den Seiten 17 & 18 beschrieben, an der Aussenstation ein.



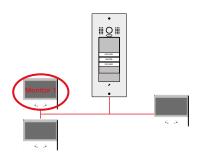
Aussenstation 1



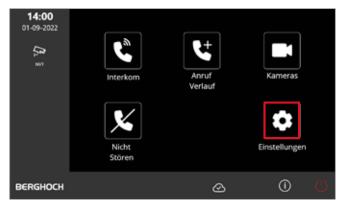
Einstellung Ausseneinheit 1 auf Einfamilienhaus bis 4 Einheiten Siehe Seite xx.

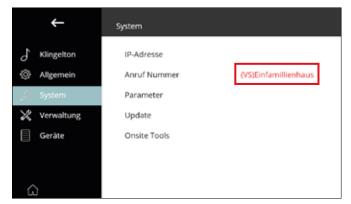


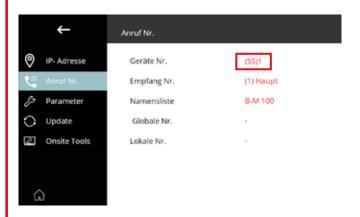


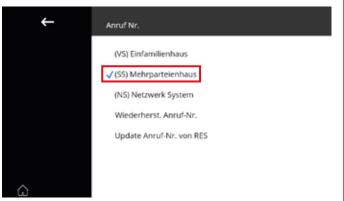


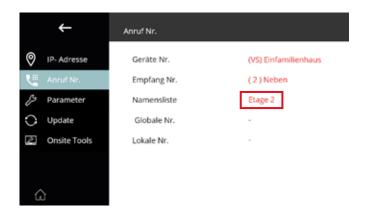
Einstellung für Monitor 1.





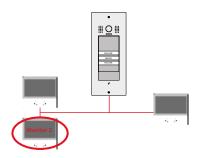




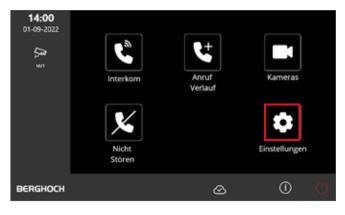


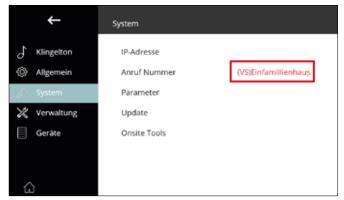
Einstellung >>> Anruf Nummer

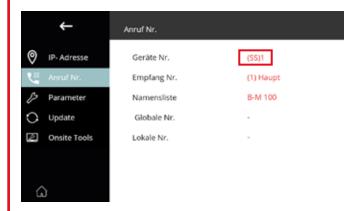
Geräte Nr.) >> Mehrparteienhaus >> Name in Namenliste ändern

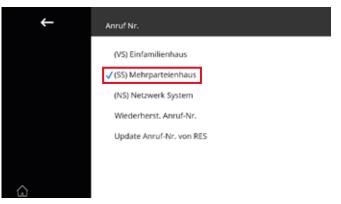


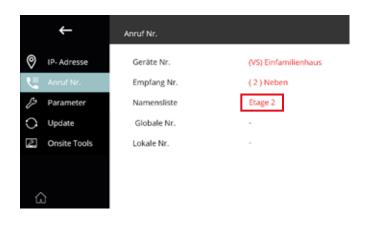
Einstellung für Monitor 2.







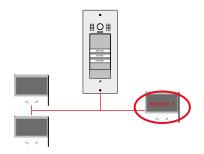




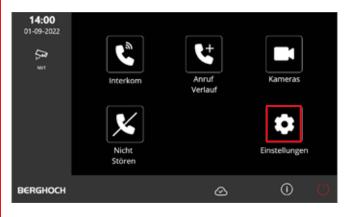
Einstellung) >>> Anruf Nummer

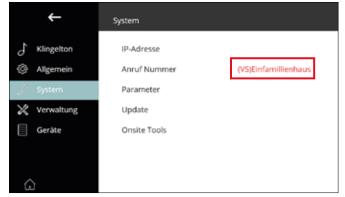
Geräte Nr. >>> Mehrparteienhaus

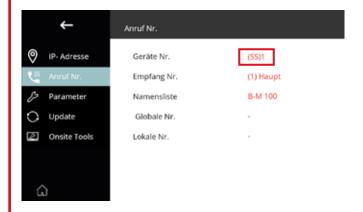
Name in Namenliste ändern

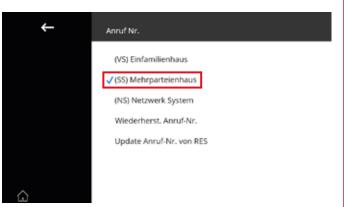


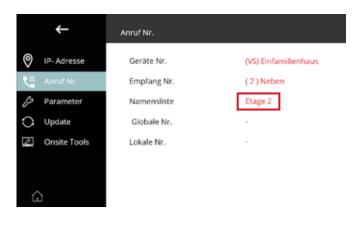
Einstellung für Monitor 3.











Einstellung >>> Anruf Nummer

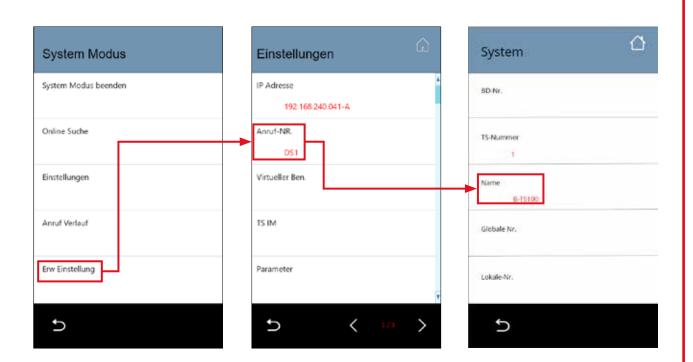
Geräte Nr.) > Mehrparteienhaus

Name in Namenliste ändern



Einstellung für Hauptmonitor





1 Diese Einstellungen nehmen Sie im Hauptmenü der Aussenstation vor:

Einstellungen >>> Anruf-NR. >>> Name

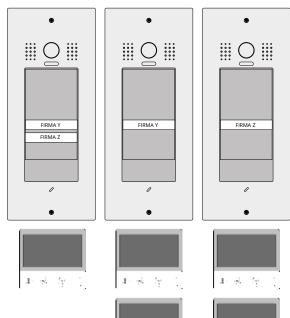
Netzwerk System

Beispiel Netzwerk System (NS)

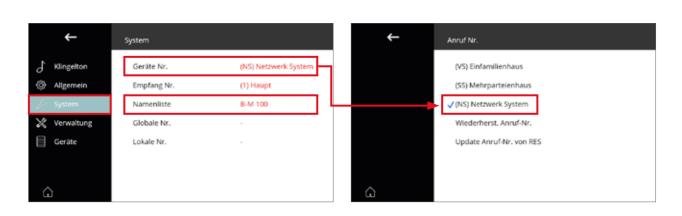
Empfang, zwei Firmengebäude mit drei Türsprechanlagen

2x Klingeltasten
Die Monitore klingeln unabhängig

3x Aussenstation B-Tx100 2 – 250x Innenmonitor B-M100



Stellen Sie die Klingeltasten, wie auf den Seiten 17 & 18 beschrieben, an der geteilten Aussenstation ein.





Interne Videotelefonie

Netzwerk System Geräte Adresse

Zehnstellige Geräte Adresse



Gebäude Nummer BD_NR Raum Nummer RM_NR Monitor Nummer MS_NR

Die Gebäude Nummer (BD_NR), identifiziert die einzelnen Gebäude:

Empfang = 0000, Firma Y = 0001, Firma Z = 0002.

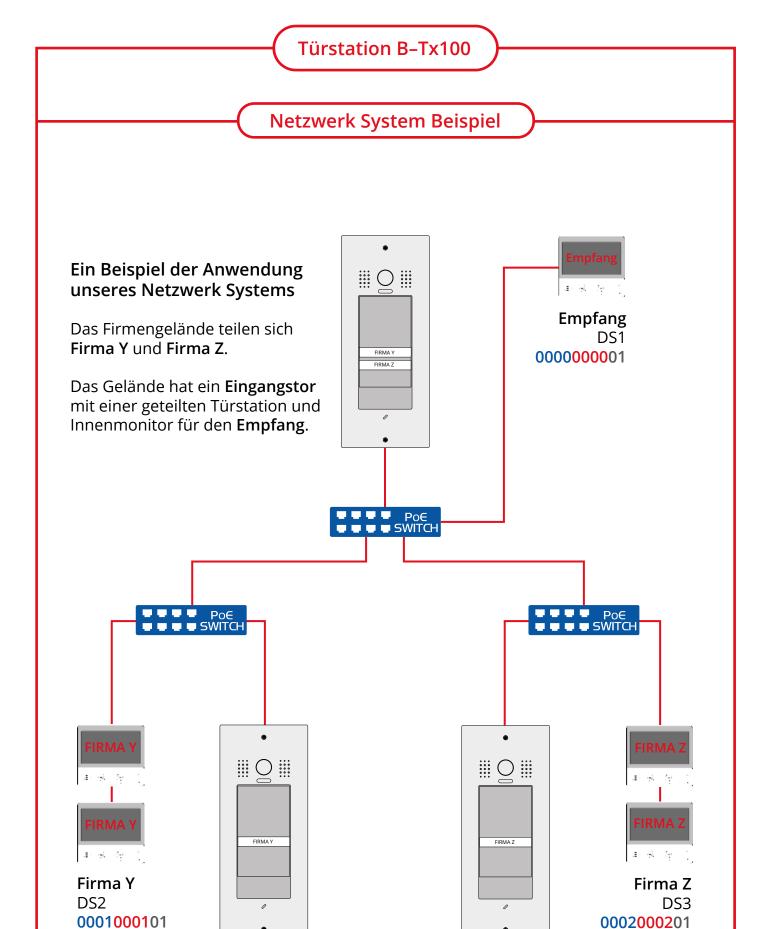
Die Raum Nummer (RM_NR), identifiziert die einzelnen Einheiten:

Empfang = 0000, Firma Y = 0001, Firma Z = 0002.

Die Monitor Nummer (MS_NR) identifiziert den Haupt = 01und den Neben = 02 Monitor.

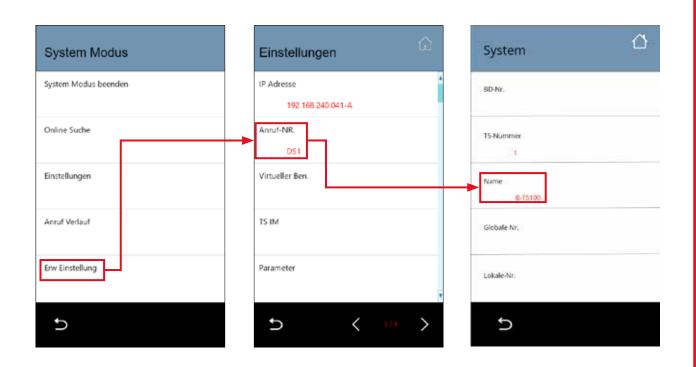
HINWEIS:

Beim Einsatz mehrerer Aussenstationen, werden die Türstationen DS1, DS2, ... automatisch benannt.



Die Firmengebäude haben jeweils eine Türstation, zwei Innenmonitore und es werden insgesamt drei PoE-Switches für die Stromversorgung verwendet.

Netzwerk System Beispiel



1 Diese Einstellungen nehmen Sie im Hauptmenü der Aussenstation vor:

Einstellungen



Anruf-NR.



Name



Die Gebäude Nummer (BD_NR), identifiziert die einzelnen Gebäude:

Empfang = 0000, Firma Y = 0001, Firma Z = 0002.

Die Raum Nummer (RM_NR), identifiziert die einzelnen Einheiten:

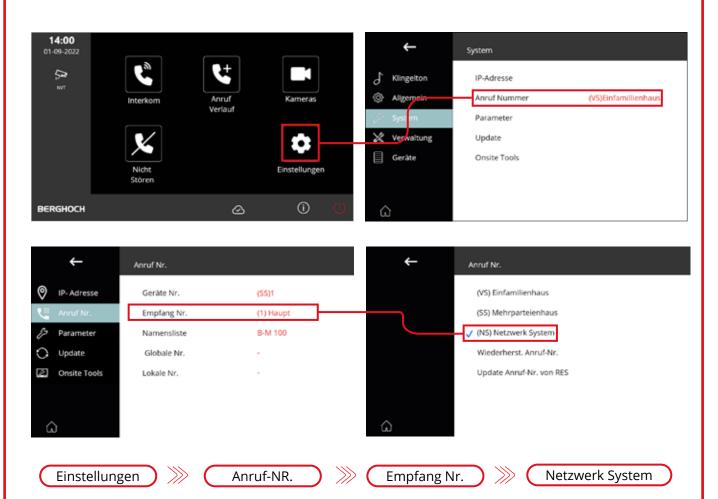
Empfang = 0000, Firma Y = 0001, Firma Z = 0002.

Die Monitor Nummer (MS_NR) identifiziert den Haupt = 01 und den Neben = 02 Monitor.

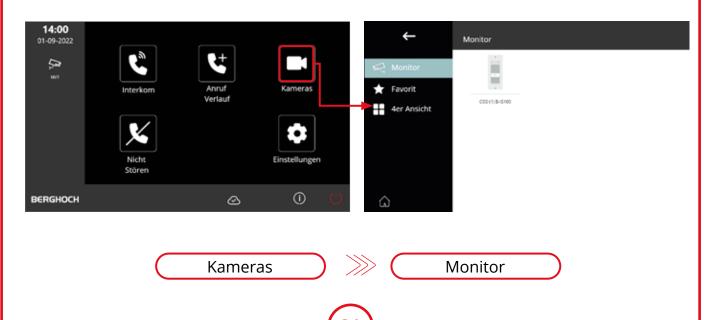
HINWEIS:

Beim Einsatz mehrerer Aussenstationen, werden die Türstationen DS1, DS2, ... automatisch benannt.

Netzwerk System Beispiel



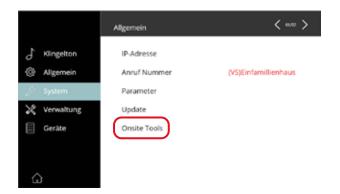
2 In den Einstellungen > System (Passwort ab Werk ist 6666666) unter Geräte Nr., das (NS) Netzwerksystem auswählen. Den Standardnamen, am jeweiligen Monitor, unter Namensliste editieren (z.B. FIRMA Y).



Netzwerksuche

Mit Onsite Tools können Sie andere Geräte wie z.B. Türstationen über den Innenmonitor im Netzwerk suchen und Einstellungen vornehmen. Die Suche ist auch praktisch um zu prüfen ob das Aussengerät überhaupt im Netzwerk ist bzw. ob ein Fehler in der Verkabelung vorliegt.

System > Onsite Tools





Standard Systempasswort: 66666666

Lupen Symbol > Onsite Tools > ALL

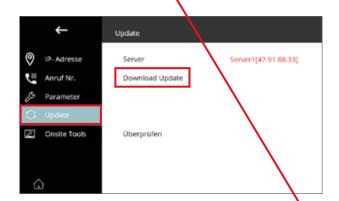




Update Klingelzuweisung

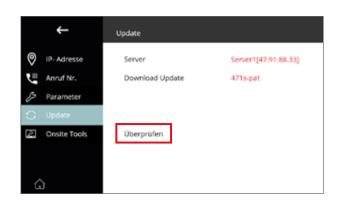
Ausgelieferte Geräte sind auf dem neusten Stand. Kein Update für die doppelte Klingelzuweisung nötig.

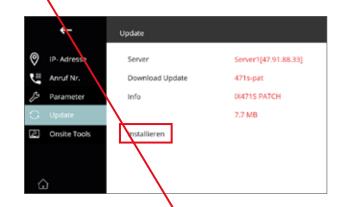
Update > Download Update > 471s-pat > OK





Überprüfen > Installieren

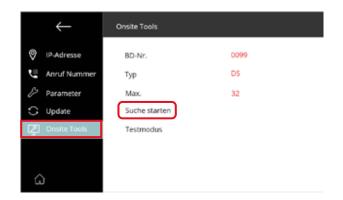




Das ausgewählte Update wird Installiert.

Onsite Tools

Onsite Tools > Suche starten > DS (1) IX821...





Die Geräte werden jetzt im Netzwerk aufgelistet. Sollte ein Gerät nicht aufgelistet sein, überprüfen Sie bitte die Verkabelung!

Fern Einstellungen

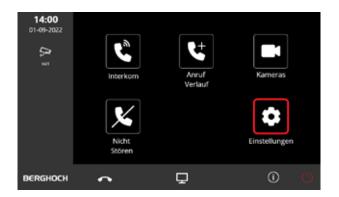


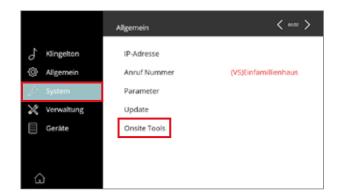


Einstellungen aus der Ferne vornehmen.

Doppelte Tastenbelegung

Klingeltaste betätigen und nach dem Signalton Einstellungen > Sytem > Onsite Tools auf dem Nebenmonitor auswählen.



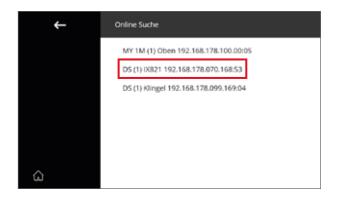


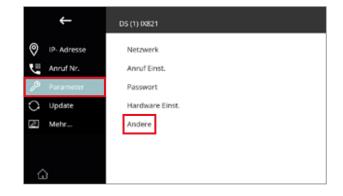
Lupensymbol > Suche starten





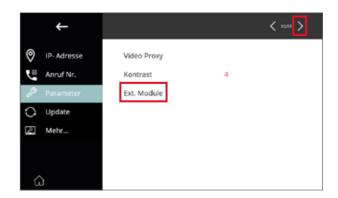
Wählen Sie das gewünschte Gerät aus und drücken Sie anschließend auf Parameter > Andere.

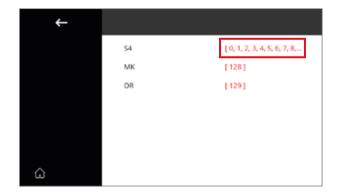




Update doppelte Tasten

Auf Seite 3 wechseln, dann Ext. Module > [0, 1, 2, 3, ...





Wählen Sie das leere Feld rechts neben der entsprechenden Taste.

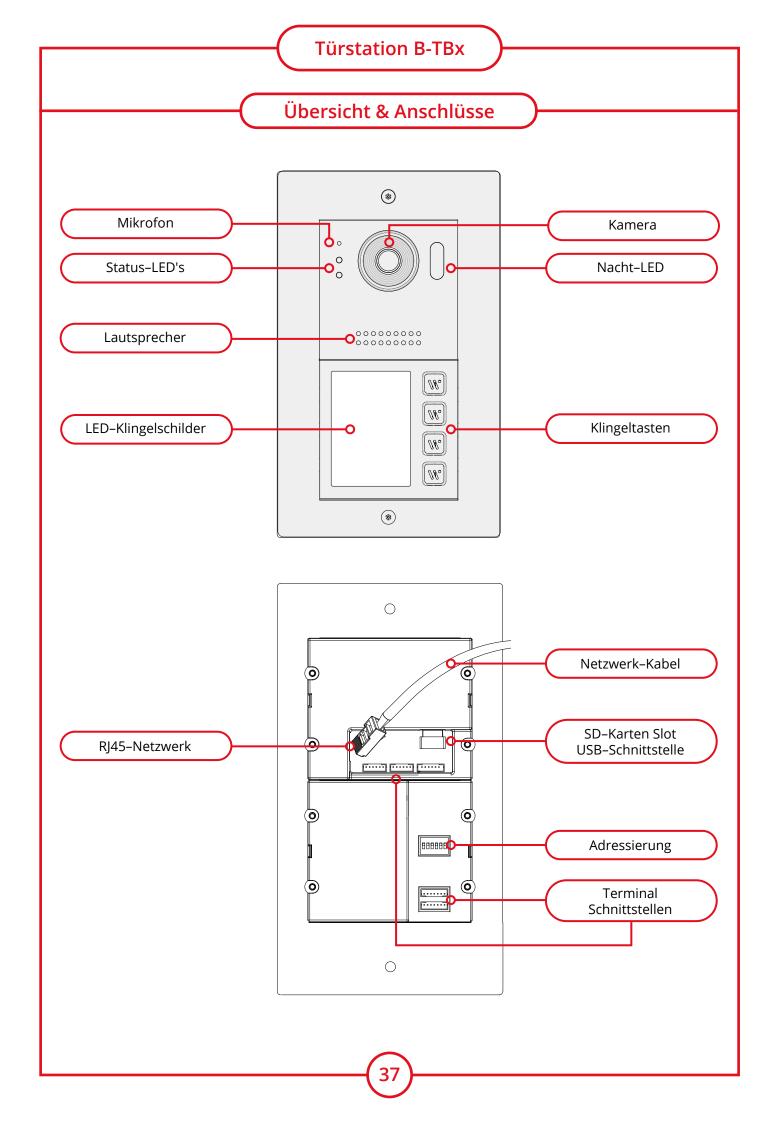
Dann auf IM Liste > Self drücken.





Der neue Eintragt zeigt, dass die Einrichtung erfolgreich war und die Klingeltaste nun belegt ist.

Zurück > Home um wieder zum Startbildschirm zu gelangen.

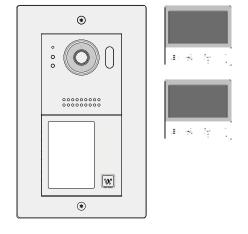


Einfamilien Haus

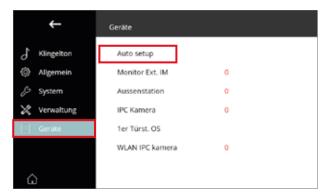
Beispiel Einfamilien Haus (VS)

1x Klingeltaste
Die Monitore klingeln gleichzeitig

1x Aussenstation B-TB1 2x Innenmonitore B-M100



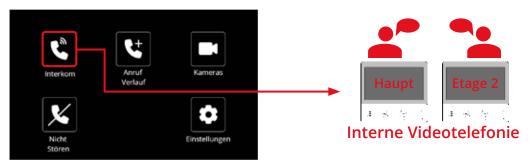
- 1 Alle Komponenten an den Strom bzw. am PoE Switch anschließen.
- 2 Führen Sie das Auto setup durch, der aktive Monitor wird automatisch als Hauptmonitor und alle anderen als Nebenmonitor konfiguriert.
- 3 Am Nebenmonitor wechseln Sie in die Einstellungen > System (Passwort ab Werk ist 66666666) und klicken auf den Standardnamen rechts bei Namensliste. Geben Sie nun den Namen für diesen Monitor ein (z.B. Etage 2).





HINWEIS:

Die Namen z.B. Etage 2 werden Ihnen angezeigt, wenn Sie zwischen den Innenmonitoren einen internen Anruf tätigen. Bei Bedarf auch am Hauptmonitor (siehe Punkt 3) den Namen z.B. in Haupt ändern.



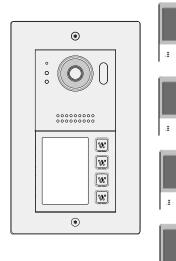
Mehrfamilien Haus

Beispiel Mehrfamilien Haus (VS)

4x Klingeltaste
Die Monitore klingeln unabhängig

1x Aussenstation B-TB4 4x Innenmonitore B-M100







2 In den Einstellungen > System (Passwort ab Werk ist 66666666) unter Geräte Nr., das (SS) Mehrparteienhaus auswählen. Den Standardnamen, am jeweiligen Monitor, unter Namensliste editieren (z.B. MÜLLER).

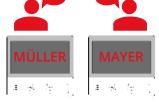


HINWEIS:

Jede Wohneinheit hat eine vierstellige Raum Nummer (RM_NR) zur identifizierung.

Die unterste Klingeltaste wird mit RM_NR 001 belegt, die darüber mit 002, usw.

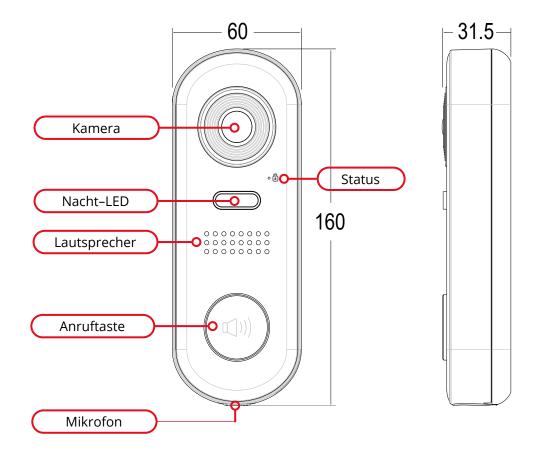
Mehr Infos hierzu finden Sie auf Seite 34.

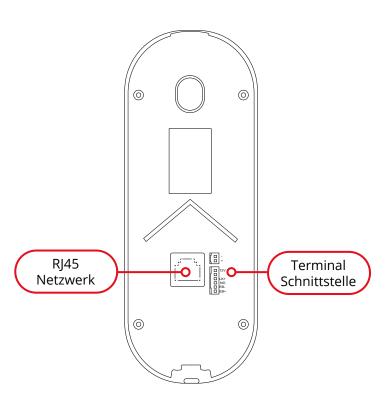


Interne Videotelefonie

Türklingel

Türklingel B-TK50





Türklingel

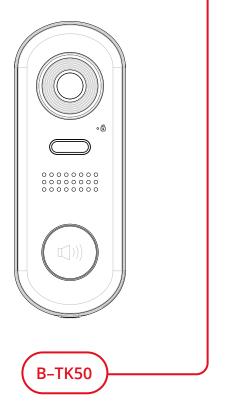
Türklingel (B-TK50)

Die Türklingel kann sich nur mit einem Innen Monitor verbinden: "Einstellungen" > "Geräte" > "1er Türst. OS", während der Monitor "OS drücken um zu paaren (10s)" anzeigt.



Halten Sie die Ruftaste der Türklingel 10 Sekunden lang gedrückt, die Nachtsicht-LED leuchtet einmal auf.

Lassen Sie die Taste nach einem langen Piepton los, die Monitoranzeige "Binding OS succ" bedeutet, dass die Anruf_Nr richtig eingerichtet wurde und die Klingel erfolgreich angemeldet wurde.



Karten

Kartentypen

Unterstützt zwei Arten von Karten, EM-Karten und Mifare-Karten, die 124-kHz- und 13,56-MHz-Karten sind. Und unterstützt auch die Verwendung von NFC. Der mobile Zugriff über NFC ermöglicht Benutzern einen kartenund berührungslosen Zugriff, was bequemer und sicherer ist.

Zuweisung von Schlüsselkarten

Verwalten Sie Karten in B-Tx100

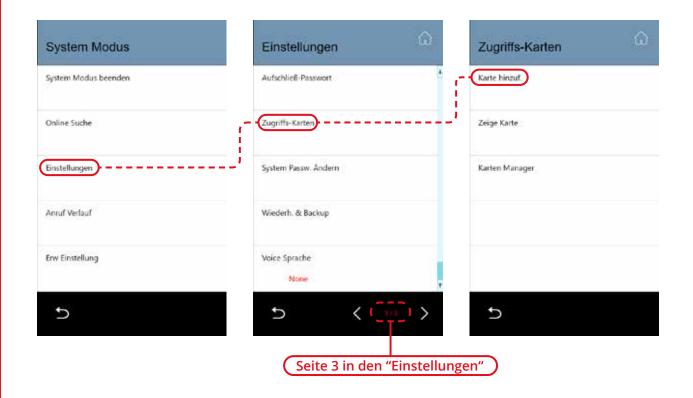


Stellen Sie sicher, dass die BD_Nbr der Türstation korrekt ist, bevor Sie Karten verwalten. Änderung der BD_Nbr nach dem Hinzufügen von Karten nicht zulassen. (Karten funktionieren nicht, wenn BD_Nbr für die Türstation geändert wird, nachdem Karten hinzugefügt wurden).

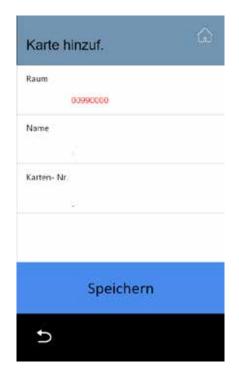
Wenn Sie nur eine oder wenige Karten hinzufügen müssen, können Sie das direkt über die Türstation B-Tx100 tun.

Den Installationsmodus finden Sie unter:

"Einstellungen" > "Zugriffs Karten" (3/3 Seiten) > "Karte hinzuf." (Karten hinzufügen).



Karten Info



Raum, Name und Karten Nr. wie folgt:

Raum: wird verwendet, um zu identifizieren, zu welchem Zimmer die Karte gehört. Geben Sie manuell (durch Eingabe) eine 4 -stellige RM_Nbr ein oder wählen Sie sie wie unten aus der Suchliste aus. Die hier angezeigte Nummer ist BD_RM_Nbr. RM_Nbr = 0000 bedeutet öffentliche Karten in diesem Gebäude.

Name: Geben Sie den "Name" für die Karte ein. (Optional)

Karten -Nr.: Geben Sie die Karte manuell ein oder tippen Sie auf das Lesegerät.

10-Stellige eindeutige Nummer für die Karte, normalerweise Markierungen auf Karten Tippen Sie auf "Speichern", um die Karte hinzuzufügen. Wenn nicht auf "Speichern" getippt wurde, wendet der B-Tx100 keine Änderungen an.

Karten anzeigen und löschen

Tippen Sie im Zugangskartenmenü auf "Ansicht", um die aktuellen Karten zu überprüfen.

Suchen Sie Karten wie folgt:

Raum: 4 -stellige RM_Nbr (kann nur mit derselben BD_Nbr verwaltet werden)

Name: Name der Karte. (Genaue Übereinstimmung)

Karten-Nr. : Geben Sie die 10-stellige Karten-Nummer ein

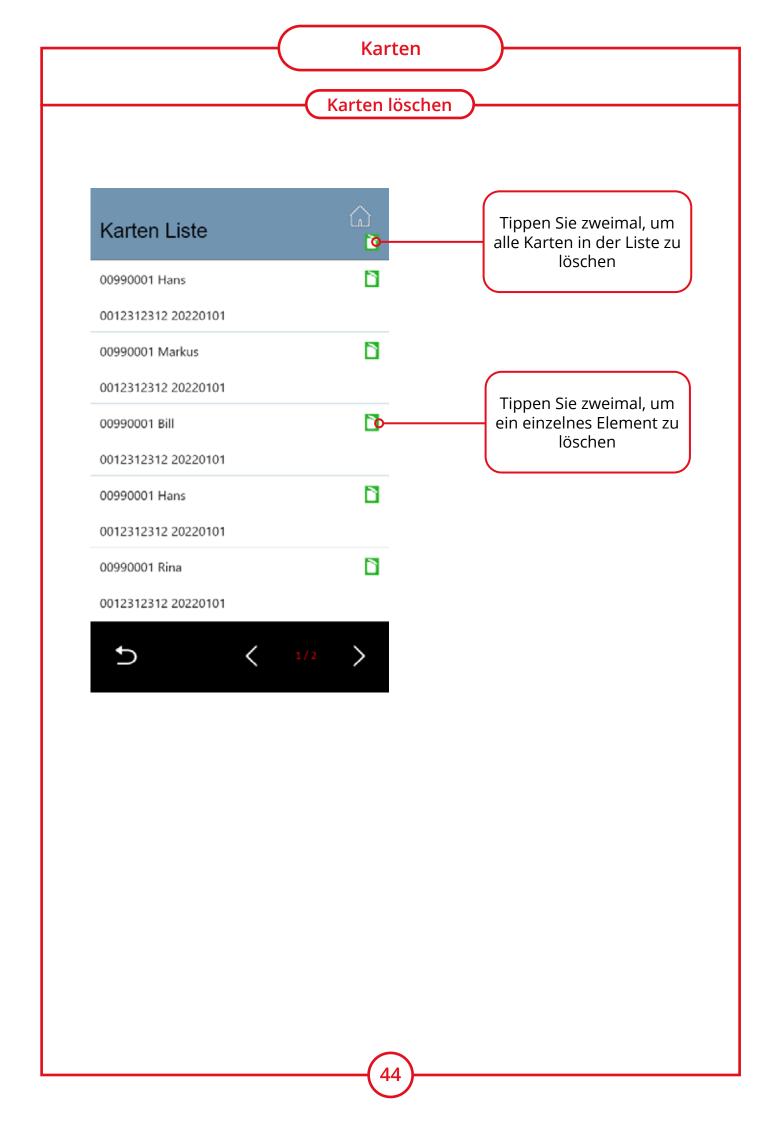
CIII

Datum: Erstellungsdatum (JJJJ.MM.TT)

Suche: Alle Karten in der Datenbank anzeigen.

Oder tippen Sie direkt auf die Karte, um die Details der Karte anzuzeigen.





Backup

Backup & Wiederherstellen

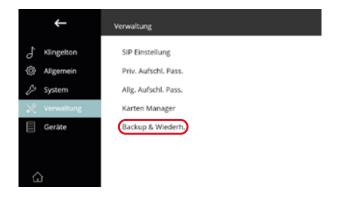
Backup:

Tippen Sie auf [Neues Backup], um einen System-Backup auf der eingesetzten SD-Karte zu speichern. Die erstellten Backup-Dateien werden aufgelistet und können durch zweimaliges Tippen auf die Zeile gelöscht werden.

Wiederherstellen vom Backup:
Die erstellten Backup-Dateien werden aufgelistet und könne durch zweimaliges Tippen auf die Zeile auf die Türstation aufgespielt werden. Nach dem Rückspielen des Backups, wird die Türstation neu gestartet.

Werkseinstellung:

Durch drücken auf Werkseinstellungen, werden alle Benutzereingaben gelöscht und das Gerät in den Werkszustand wiederhergestellt.





Startbildschirm

Klingeltasten

Gehen Sie auf die Seiten 17 & 18 um die Anzahl der Klingeltasten festzulegen.









Dateien

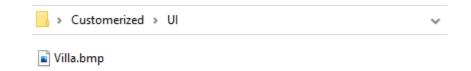
Auf der Startseite Ihrer Türaussenstation können Sie ein eigenes Bild hochladen. Dazu müssen Sie die SD-Karte aus der Ausseneinheit herausnehmen und mit Hilfe eines Adapters auf einem Computer öffnen.

Voraussetzungen Bild: BMP Datei mit 480 x 300 Pixel (72dpi) 24 Bit-Farbtiefe.

Falls das Bild nicht den Vorgaben entspricht, kann es dazu führen, das die Ausseneinheit nicht mehr startet. In dem Fall muss die Einheit durch ein USB-Update über einen Computer zurückgesetzt werden.

1 Ordner erstellen

Auf dem Computer erstellen Sie folgende Order z. B.. auf dem Desktop. Customerized mit dem Unterordner UI Die Bilddatei in den Ordner UI kopieren.

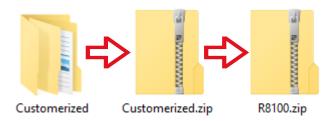


Hintergrundbild

2 Archiv erstellen

Mit Hilfe eines Zip Programms (7z, winRAR), aus dem Ordner Customerized ein Archiv erstellen.

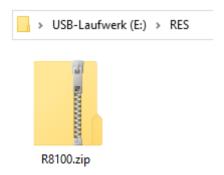
Das Archiv umbenennen in R8100.zip



3 SD Karte aus der Ausseneinheit nehmen und mit Hilfe eines Adapters mit dem Computer verbinden.

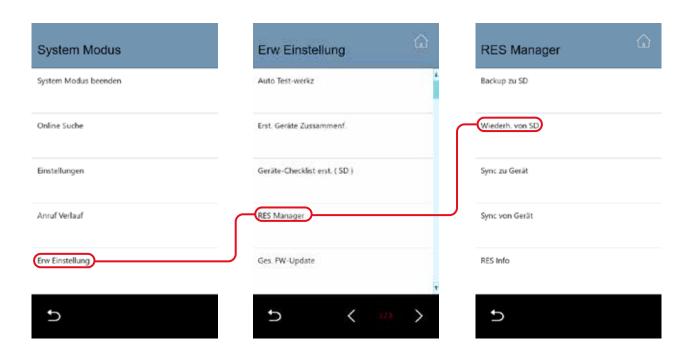
Auf der SD Karte den Ordner RES erstellen.

Die Archivdatei R8100.zip in den Ordner RES kopieren.

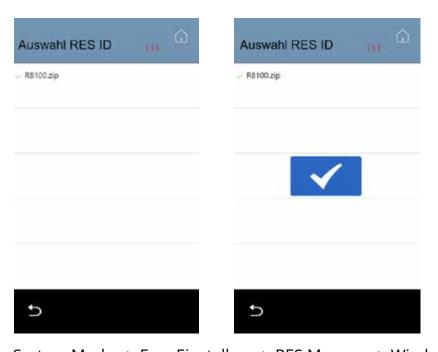


Hintergrundbild

4 SD Karte in die Ausseneinheit einlegen und zum Menü wechseln:



System Modus > Erw. Einstellung > RES Manager > Wiederher. von SD



System Modus > Erw. Einstellung > RES Manager > Wiederher. von SD ZIP Datei auswählen = R8100.zip bestätigen - Blauer Haken = erfolgreich!

APP Bedienung

VDP Connect ist eine Anwendung, die für die Videoanrufe zwischen Android- oder iOS-Geräten und BERGHOCH Innenmonitoren entwickelt wurde. Holen Sie sich die Anwendung über Google Play oder den APP Store.

Die APP stellt die Verbindung zwischen dem Innenmonitor und Smartphone her. Die Anrufe werden je nach Einstellung am Innenmonitor zur APP weitergeleitet.

Die APP kann auch in größeren Installation eingesetzt werden, da die Verbindung über den WLAN-Router des Wohnungsinhabers geleitet wird.

Datenschutz

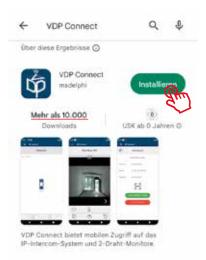
Wir weisen Sie darauf hin, dass keine Videos oder Bilder auf den Servern gespeichert werden. Diese APP vermittelt eine Server-Verbindung zwischen dem Innenmonitor und der APP. Die VDP Connect APP wird von einem Drittanbieter bereitgestellt.

Bei Fragen zum Datenschutz kontaktieren Sie bitte den Dienstanbieter. Die Benutzung erfolgt auf eigenes Risiko und jede Haftung ist ausgeschlossen.

Apple, das Apple Logo und iPhone sind Marken der Apple Inc., die in den USA und weiteren Ländern eingetragen sind. App Store ist eine Dienstleistungsmarke der Apple Inc.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

APP Installieren



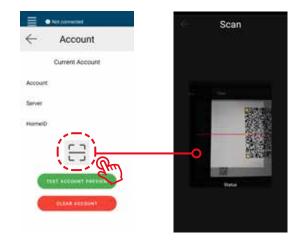
Beispiel Google Playstore

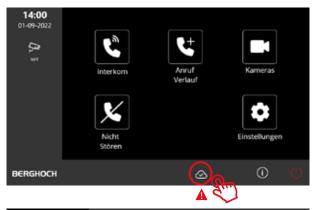
Die "VDP Connect" APP ist in den meisten APP-Stores erhältlich, zum Beispiel Google-Play Store oder dem App-Store von Apple. Die Suchbegriffe sind: "VDP" oder "VDP Connect".

APP Anmeldung

Sie können sich anmelden, indem Sie den QR-Code auf Ihrem Innenmonitor mit der APP scannen und das Gerät wird Online automatisch abgerufen.

Den QR-Code finden Sie hier:



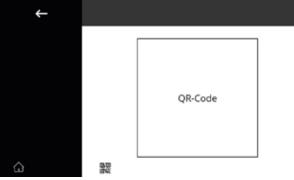


1 Verbinden Sie das Gerät erfolgreich mit dem Internet und mit mindestens einer Türstation. Dann klicken Sie auf das " 2 " Symbol für weitere Infos zu dem Gerät.





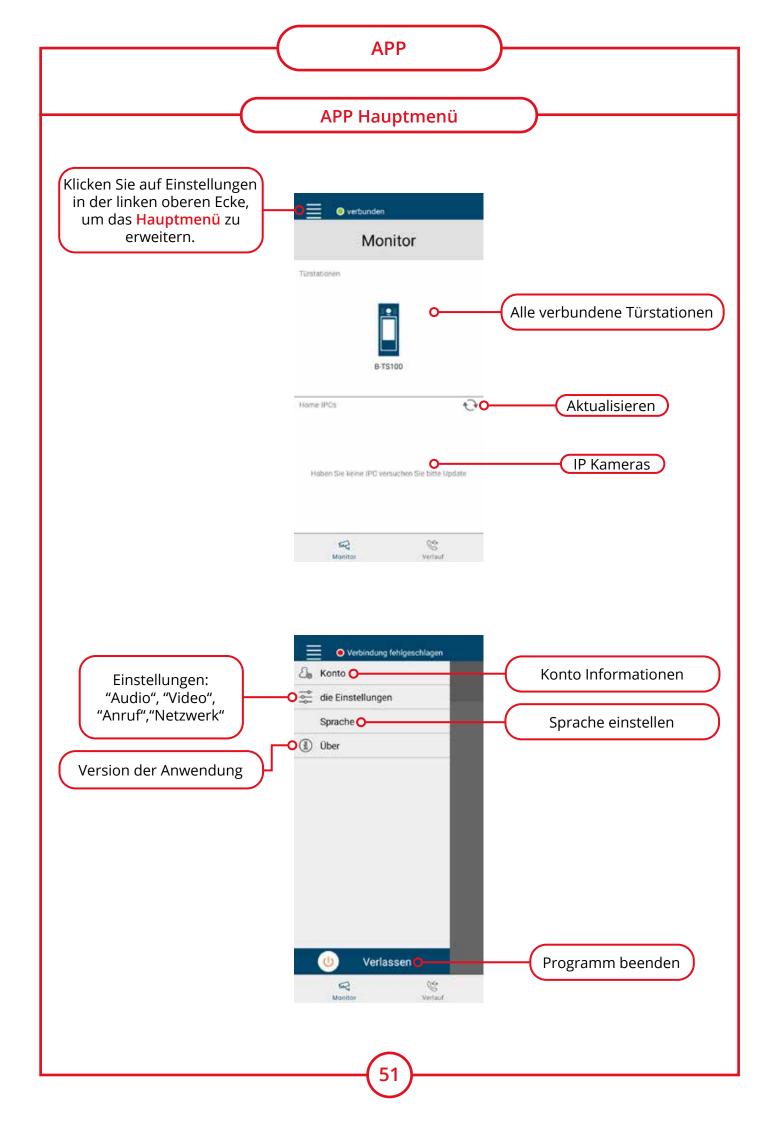
2 Auf "SIP Einstellung" finden Sie Infos und den Verbindungsstatus. Klicken Sie unten auf das QR-Code Symbol.



3 Scannen Sie hier den QR-Code mit dem Smartphone ab.

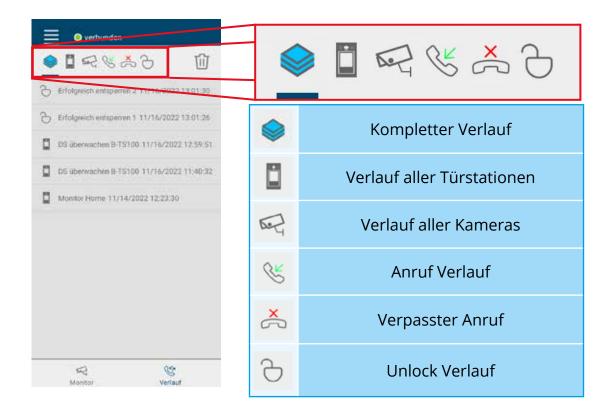


Um herauszufinden ob alle Geräte verfügbar sind, müssen Sie sicherstellen, dass alle Geräte mit dem SIP-Server verbunden sind und das dass " -Symbol auf jedem Innenmonitor angezeigt wird.





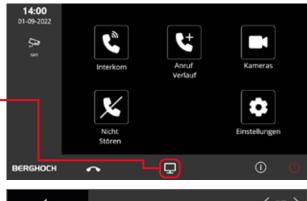
Verlauf



Zurücksetzen der Verbindung

Bei Problemen mit der APP oder mit der Kamera-Anzeige der Ausseneinheit, bitte die APP-Verbindung zurücksetzen.

Auf dem Innenmonitor auf das "Monitor" Symbol klicken und "RE-Register" auswählen.





Elektr. Türschloss

Die Ausseneinheiten B-Tx100 verfügen über zwei Anschlüsse für elektronische Türschlösser. Die Türklingel B-TK50 verfügt nur über den Anschluss LK1 (LOCK 1).

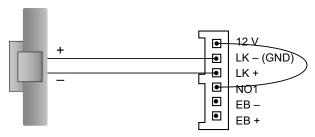
Die Schlösser können über die Inneneinheit, RFID-Karte am Aussengerät und über die APP geöffnet werden. Optional kann ein externer Schalter für die Öffnung an der Ausseneinheit angeschlossen werden.

Einstellung der Schließrichtung im Menü. Strom Ein zum öffnen = NO (Standard) Strom Aus zum öffnen = NC

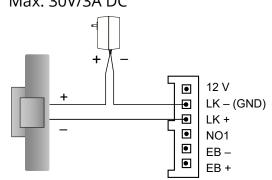
Anschluss LK1

Türschloss ohne eigene Spannung

Ausgabe 12V 300mA DC Haltespannung 250 mA NO1 und 12V werden verbunden

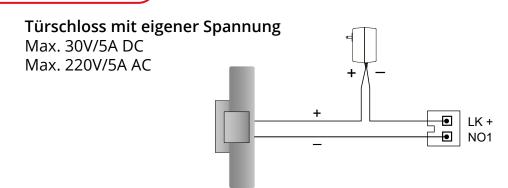


Türschloss mit eigener Spannung Max. 30V/3A DC





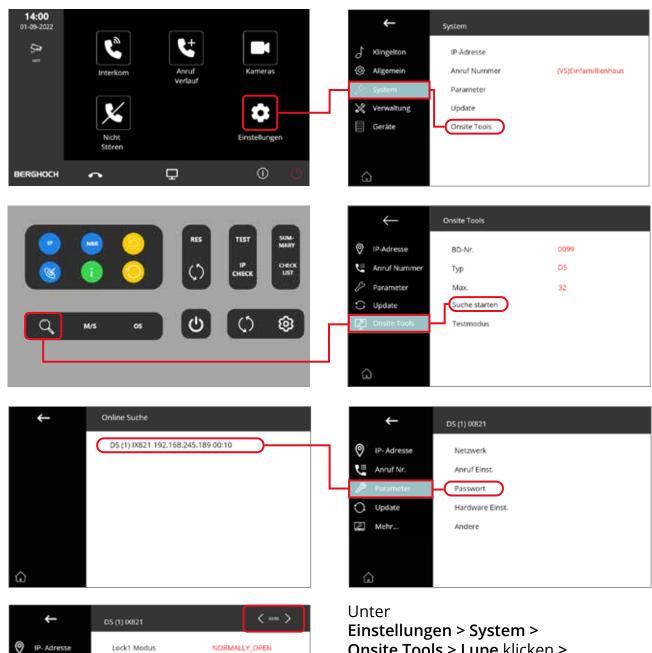
Anschluss LK2

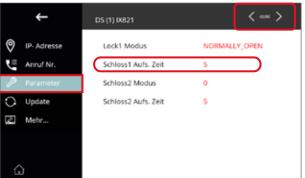


Elektr. Türschloss

Türöffnungszeit

Die Dauer des elektronischen Türöffnungsmechanismus kann variiert werden. Stellen Sie die Dauer ein, in der die Haustür nach Betätigung der Türöffnertaste geöffnet werden kann.



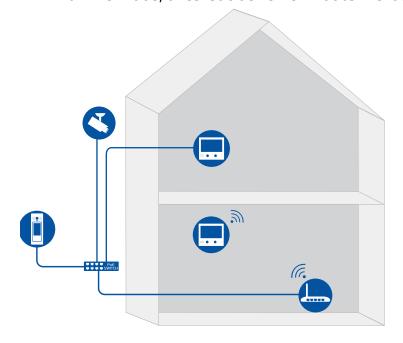


Einstellungen > System >
Onsite Tools > Lupe klicken >
Suche starten > Türstation (DS..) klicken
> Parameter > Passwort >
Schloss1 Aufs. Zeit (Seite 2)
die individuelle Türoffnungszeit z.B: von
5 auf 10 Sekunden erweitern.

Einbindung IP-Kameras

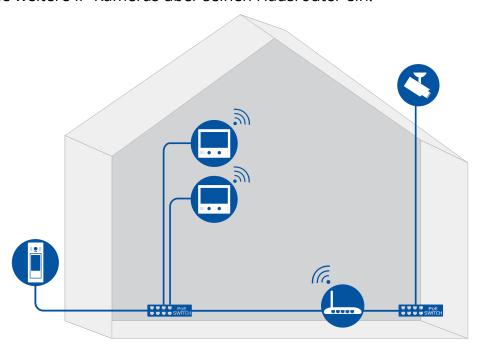
Kameras über Netzwerk

Kameras einbinden die sich in einem Netzwerk-IP-Kreis befinden. z.B. Installation im Einfamilienhaus, alles ist über einen Router verbunden.



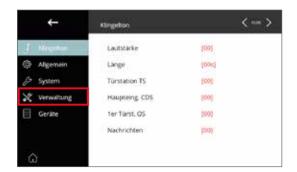
Kameras über WLAN

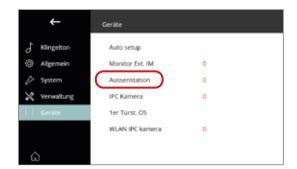
Kameras einbinden die sich im Netzwerk der Wohneinheit befinden. z.B. Installation im Mehrfamilienhaus, die Türstationen und Monitore sind über das Netzwerk des Hauses verbunden. Der Eigentümer der Wohneinheit bindet noch eine weitere IP-Kameras über seinen Hausrouter ein.



B-M100 Monitor mit IP-Kameras verbinden

Einstellungen > Geräte > IPC Kamera





Suche > Kamera (z.B. NVT) auf IP Adresse klicken





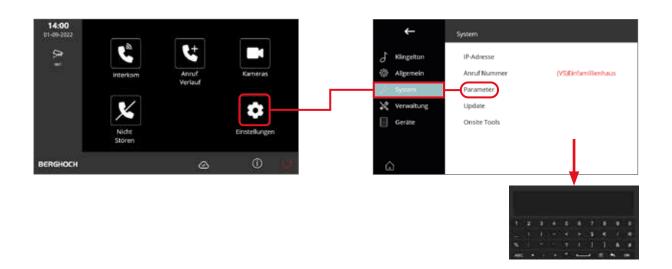
Zum Speichern der Kamera auf Login klicken.



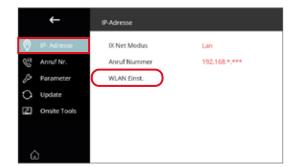


WLAN Einstellungen

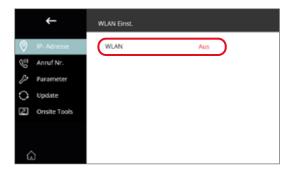
Hauptmenü > Einstellungen > System > Parameter > Passwort eingeben

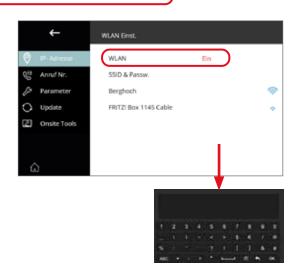


IP-Adresse > WLAN Einst. (Einstellungen)



WLAN aktivieren > automatisch WLAN suchen Ihr WLAN auswählen und Passwort eingeben





Einrichtung

Router Einstellungen

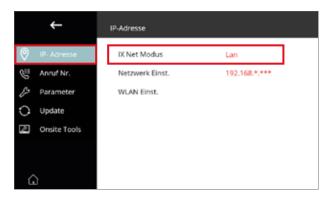
Für einen stabilen Betrieb müssen Sie folgende Funktion in Ihren Router Menü aktivieren. Diese Option stellt sicher, das die Videodaten vorrangig in Ihren Router verarbeitet werden.

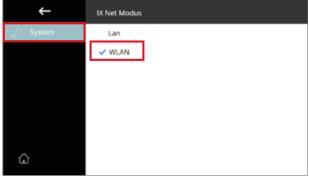
FRITZ!Box Menüpunkt = WLAN > Funkkanal > WLAN Übertragung für Live TV optimieren

Andere Router = IGMP aktivieren

WLAN Netzwerkmodus

1 Unter Einstellungen > IP-Adresse > IX Net Modus > Häkchen bei WLAN aktivieren



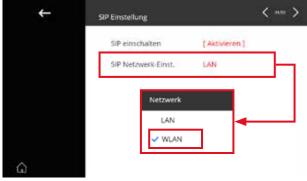


Installation: Ausssenstation über Netzwerkkabel mit einem PoE-Switch und Router verbunden. Der Innenmonitor ist nur über WLAN verbunden.

Diese Einstellung setzen wenn, sich Aussenstation und die Inneneinheit über einen WLAN Router verbunden sind bzw. sich ein Netzwerk teilen.

2 Im Hauptmenü auf das Computer Symbol > SIP Netzwerk Einst. > Netzwerk > Häkchen bei WLAN aktivieren





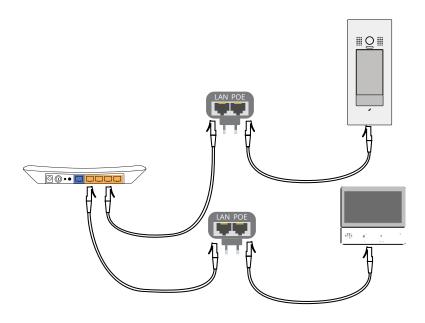
Installation: Aussen- und Innenstation über Netzwerkkabel angeschlossen und nur über einen Switch untereinander verbunden (ohne Router).

Diese Einstellung setzen, wenn die Aussenstation und Innenstation über Netzwerkkabel angeschlossen sind und der Innenmonitor für das Internet (APP-Nutzung) mit WLAN verbunden ist, z.B. in einen Mehrfamilienhaus, wo jeder Mieter den Monitor mit seinem eigenen WLAN-Router verbindet.

Stromversorgung

Stromversorgung über PoE-Injektor Netzteil

Es wird ein Standard PoE 48V Injektor Netzteil benötigt um die Geräte mit Strom zu versorgen.

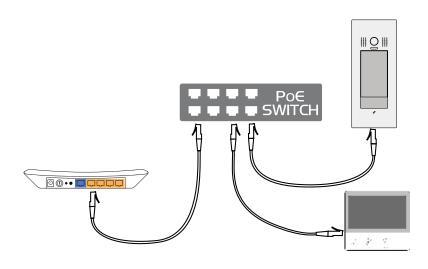


Stromversorgung über PoE-Switch

Es wird ein Standard PoE oder PoE+ Switch benötigt.

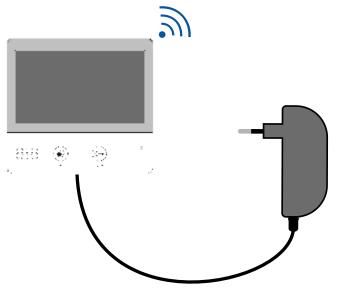
Dieser arbeitet mit einer Spannung von 48V. Die BERGHOCH Videoüberwachung arbeitet mit einem passiven PoE mit 24V.

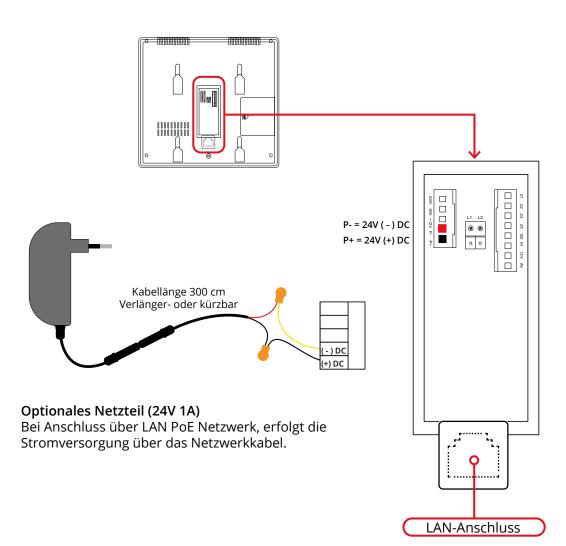
Die Videogegensprechanlage kann daran nicht angeschlossen werden.



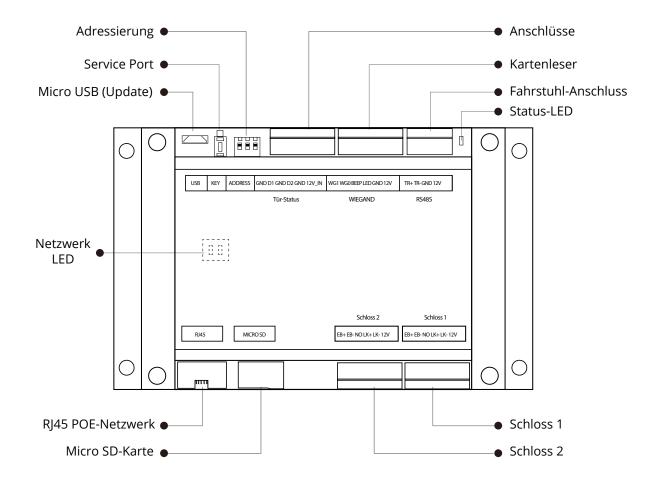
Stromversorgung

Stromversorgung über einzelnes Netzteil (Optional erhältlich)





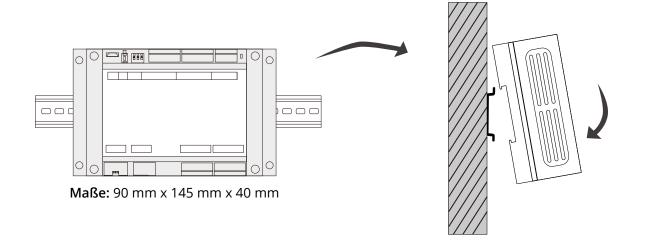
Zusatzmodul Tür



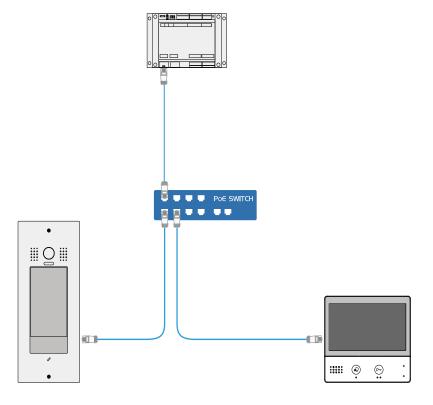
Montage

Zusatzmodul montieren

Das Zusatzmodul wird mit einer Schiene an der Wand montiert.



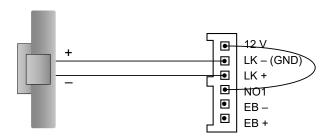
Anschluss Beispiel



Anschluss Schloss

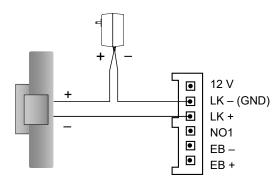
Türschloss ohne eigene Spannung Ausgabe 12V 300mA DC

Haltespannung 250 mA NO1 und 12V werden verbunden



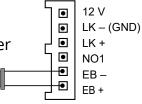
Türschloss mit eigener Spannung

Max. 30V/3A DC



Anschluss Notöffnung

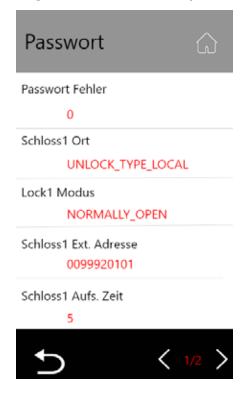
Manuelle Schaltung über Knopf, Schalter oder Schlüsselschalter.



Programmierung

Das externe Schließmodul arbeitet nur mit der Aussenstation B-Tx100 zusammen und wird damit gekoppelt.

Wechseln Sie an der Aussenstation in das Menü: Installermodus > Einstellungen > Parameter > Sperren und PWD



Hier können Sie die Einstellungen für die Schloss Ausgänge 1 & 2 am Türmodul setzen.

UNLOCK TYPE LOCAL: bedeutet,

dass das Schloss 1 die Türstation als eigenes Relaisschloss nutzt Schalter 1 UNLOCK_TYPE_EXT: bedeutet Sperre x mit externem Gerät (Türmodul wird ausgewählt)

NORMALLY_OPEN: Schloss1 Einstellung als normalerweise offen eingerichtet. NORMALLY_CLOSE: Schloss1 Einstellung als normalerweise geschlossen eingerichtet.

Sperre 1 externe Adresse:

Sperre 1, Zeiteinstellung zum Entsperren, Sekunden.

Schloss 2 Einstellungen, eine Menüseite weiter gehen.

Nach der Einstellung, starten Sie das Türmodul durch ein- und ausstecken des Netzwerksteckers neu.

Adressierung

Adressierung konfigurieren

Wenn Sie mehrere Türmodule in einem Netzwerk einsetzen und Unterschiedlichen Ausseneinheiten zuordnen, dann müssen Sie hierzu die Adresse ändern.

Die Zuweisung ist immer für ein Türmodul mit den beiden Ausgängen getrennt für Schloss 1 & 2. Ab Werk ist immer 0099920101 adressiert.

DIP Adressen	ON 1 2 3	ON 1 2 3	ON	ON 1 2 3
Schloss 1 Adresse	0099920101	0099920102	0099920103	0099920104
Schloss 2 Adresse	00999201011	00999201021	00999201031	00999201041

DIP Adressen	ON 1 2 3			
Schloss 1 Adresse	0099920105	0099920106	0099920107	0099920108
Schloss 2 Adresse	00999201051	00999201061	00999201071	00999201081

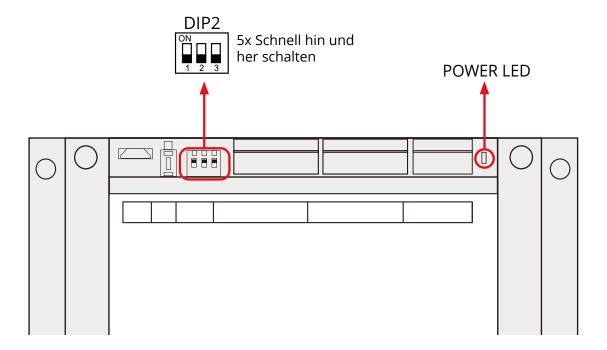


Werkseinstellungen

Werkseinstellungen wieder herstellen

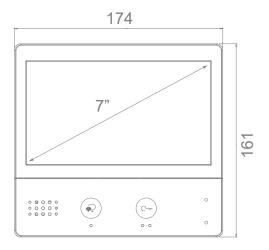
Schalten Sie **DIP2** schnell hin und her (insgesamt **5x**), dann blinkt die **Power-LED** und die Werkseinstellungen werden geladen.

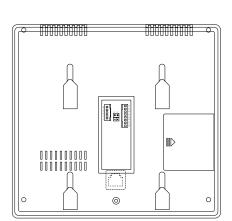
Wenn die **Power-LED** dauerhaft leuchtet, wurden die Werkseinstellungen erfolgreich wiederhergestellt.

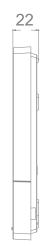


B-M100

7-Zoll-Touchscreen-Monitor mit Speicher und Aufzeichnung







Technische Daten

7-Zoll (17,8 cm) IPS-TFT, Betrachtungswinkel (1024 x600 Pixel)

Touchscreen-Bedienung

Vollduplex-Kommunikation

Wifi-Antenne für drahtlose Konnektivität, WLAN 2.4 GHz

Shortcut/Favoriten-Einstellung

Unterstützt SIP-Anrufumleitung zum Mobiltelefon

Unterstützung mehrere Bildschirme zur Überwachung

Bild-in-Bild Ansicht

Deutsches und Englisches Menü

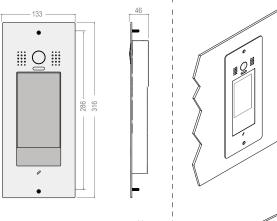
RJ45 PoE-Stromversorgung

Maße 161 x 174 x 22 mm

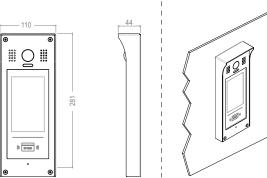
Technische Daten

B-Tx100

Unterputz B-TF100



Aufputz B-TS100



Technische Daten

720P Weitwinkel-Fisheye-Kamera

Frontplatte aus Edelstahl

5-Zoll (12,7 cm) -TFT-Monitor (800 x 480 Pixel)

Touchscreen-Bedienung (5 mm Panzerglas)

RJ45 PoE-Stromversorgung

Zutrittskontrolle mit RFID-Karte

Passwort-Zugriffskontrolle mit Touch-Tastatur

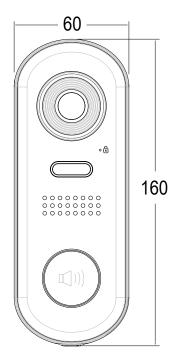
Auto-Sensor-Nachtsicht-LED

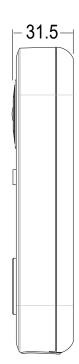
Wahlweise Auf- oder Unterputz Montage

Schutzart IP 65

	Aufputz-Modell B-TF100	Unterputz-Modell B-TS100
Maße	316 x 133 x 46 mm	281 x 110 x 44 mm

B-TK50





Technische Daten

720P Weitwinkel-Fisheye-Kamera

Frontabdeckung aus Aluminium

Auto-Sensor-Nachtsicht-LED

Großer hintergrundbeleuchteter Druckknopf

Einfaches und kompaktes Design

RJ45 PoE-Stromversorgung

Schutzart IP 65

Maße

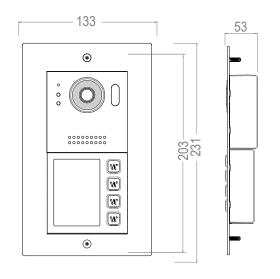
160 x 60 x 31.5 mm

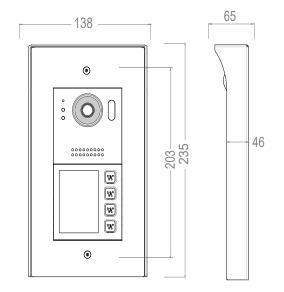


B-TBx

Unterputz B-TBF

Aufputz B-TBS





Technische Daten

720P Weitwinkel-Fisheye-Kamera

Frontplatte aus Edelstahl

Auto-Sensor-Nachtsicht-LED

Hintergrundbeleuchteter Klingelname Bereich

Einfaches und kompaktes Design

RJ45 PoE-Stromversorgung

Schutzart IP 65

	Unterputz-Modell B-TBF	Aufputz-Modell B-TBS
Maße	231 x 133 x 53 mm	235 x 138 x 65 mm

BERGHOCH®